

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/008(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 11.03.2010	Hansesaal, Altes Rathaus Alter Markt 6	16:00Uhr	17:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2010
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring, aus dem Jugendforum
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg DS0402/09
- 4.2 Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA DS0103/09
- 4.3 Anerkennung des Vereins "Familienhaus Magdeburg e. V." DS0051/10
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Kita-Messe A0002/10
- 5.2.1 Kita-Messe S0019/10
- 6 Informationen
- 6.1 Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich Kindertageseinrichtungen
- 6.2 mündliche Info zur Sprachstandsfeststellung und -förderung in der Landeshauptstadt Magdeburg
- 6.3 Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Förderung der Kindergesundheit (KiSchG) I0043/10
- 6.4 Information zum Schreiben von Stadtrat Oliver Müller an den OB zur Stärkung des Jugendhilfeausschusses/Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **11** Mitgliedern beschlussfähig;
- Herr Nordmann begrüßt Herrn Heiko Zacher und Frau Ute Kopp als neue beratende Mitglieder des Juhi und informiert, dass Frau Carola Böttger-Schmidt die neue Stellvertreterin von Frau Liane Kanter ist;

Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Kanter beantragt die Zurückstellung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen im TOP 4.1, da die von der Verwaltung angekündigten Formulare noch nicht vorliegen;
- Herr Nordmann fragt nach Einwänden zum Antrag von Frau Kanter und was die Verwaltung zum TOP 4.1 geplant hat;
- Herr Müller will TOP 4.1 in der heutigen Sitzung thematisieren wollen, um die Anträge aus dem Unterausschuss vorzustellen;
- Frau Pawletko betont, dass Änderungsanträge im Unterausschuss vorbereitet worden sind und diese heute abschließend behandelt werden sollten;
- die PP-Präsentation, die schon im Unterausschuss behandelt wurde, steht für heute ebenfalls zur Vorstellung bereit;
- der Termin zur Vorstellung der Vordrucke mit Herrn Jahns ist am 17.03.2010;
- Herr Nordmann stellt den Antrag auf Vertagung des TOP 4.1- Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg – zur Abstimmung;
- der Antrag wird mit dem **Abstimmergebnis 5/3/3** angenommen;
- Frau Tietze fragt an, warum die Drucksache Leistungsverträge für Beratungsstellen nicht auf der heutigen TO steht;
- Frau Wienholt informiert, dass versehentlich alte Formulare, die im Rechner waren, verwendet wurden und die Vertragsversionen, die mit den Träger abgesprochen waren, jetzt einzeln geprüft werden sowie ein Änderungsantrag des Oberbürgermeister zur Drucksache beigefügt wird;
- die Behandlung der Drucksache erfolgt in der Aprilsitzung;
- die Bezahlung der Träger erfolgt bis dahin nach der 1/12-Regelung;
- die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 8/1/2** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2010

- es liegt eine Ergänzung zur Niederschrift vom 18.02.2010 zum TOP 7 Verschiedenes von Frau Kanter vor;

- Herr Nordmann verliest diese Ergänzung:
- zum fünften Anstrich - Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz wird ergänzt:
 - o Frau Kanter hat angemerkt, dass in der Ausschreibung der StadtJugendRing als Kooperationspartner ergänzt werden und Fehler im Satzbau ausgebügelt werden sollen
- die Niederschrift vom 18.02.2010 wird mit der Ergänzung mit dem **Abstimmergebnis 8/0/3** angenommen;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Frau Wolk und Herr Giefers kommen um 16:15 Uhr zur Juhi-Sitzung (13 Mitglieder);
- Herr Müller informiert über die Anträge des Jugendhilfeausschusses zum Haushalt 2010 aus der Stadtratssitzung am 01.03.2010
 - o die Anträge zur Rekonstruktion in der KJFE "Banane" sowie zur Weiterführung des Sonderprogramms zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2012 mit Standortpriorität II wurden im Stadtrat in geänderter Form durch den FG-Ausschuss beschlossen;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke informiert über die Sitzung des UA JHP vom 03.03.2010;
 - o die Niederschrift liegt bereits allen Mitgliedern vor
 - o die nächste UA-Sitzung findet am 29.03.2010 um 12:00 Uhr im Jugendamt statt

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring, aus dem Jugendforum

- Herr Mainka informiert über den Termin zur Eröffnung des Jugendinformationszentrums am 17.04.2010 um 11:00 Uhr, eine Einladung folgt;

4. Beschlussvorlagen

4.1. Bestätigung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg DS0402/09

- TOP 4.1 wird vertagt;

- Frau Pawletko stellt noch einmal mit einer Power-Point-Präsentation die Gesamteinnahmen der Tagespflegepersonen dar und erläutert die Berechnungsgrundlagen, die bereits im UA am 03.03.2010 vorgestellt wurden;
- Herr Schwenke stellt die zwei Änderungsanträge aus dem UA JHP vor;
 - o der Unterausschuss empfiehlt die Drucksache mit den zwei Änderungsanträgen dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung zu geben
- Herr Müller erinnert an den Änderungsantrag DS0103/09/1 der Fraktion DIE LINKE
- der Änderungsantrag wurde bereits in der letzten Juhi-Sitzung am 18.02.2010 mit dem Abstimmergebnis 14/0/1 vom Juhi empfohlen;
- Herr Nordmann stellt erst die Änderungsanträge aus dem Unterausschuss und dann die DS0103/09 - Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA zur Abstimmung:

Abstimmung 1. Änderungsantrag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dass die Inkraftsetzung der Richtlinie Tagespflege nach den §§ 22 - 24 und 43 SGB VIII sowie §§ 6 und 11 Abs. 6 KiFöG LSA, DS0103/09 zeitgleich mit der Inkraftsetzung der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Empfehlungen zu Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen in der LHS Magdeburg, DS0402/09 erfolgt.

Beschlusnummer Juhi 43-008(V)10
Abstimmergebnis 12/0/1

Abstimmung 2. Änderungsantrag

Folgender Satz soll in der Richtlinie für Tagespflege zum Punkt 6.3 - Bezuschussung durch die Stadt - hinzugefügt werden:

Im Rahmen der Elternbeitragsempfehlung durch den Stadtrat der LH Magdeburg für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege gemäß § 13 KiFöG LSA sowie § 11 Abs. 6 KiFöG LSA bezüglich der Finanzierung können in begründeten Ausnahmefällen in Abstimmung mit dem Jugendamt durch Tagespflegepersonen bis zu maximal 30,- EUR pro Kind/Monat über den Maximalelternbeitrag hinaus erhoben werden.

Beschlusnummer Juhi 44-008(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

Abstimmung der DS0103/09 mit Änderungsanträgen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Richtlinie für Tagespflege für die Landeshauptstadt Magdeburg.

Beschlusnummer Juhi 45-008(V)10
Abstimmergebnis 13/0/0

4.3. Anerkennung des Vereins "Familienhaus Magdeburg e. V." DS0051/10

- Herr Giefers und Frau Wölk melden ihr Mitwirkungsverbot zum TOP 4.3 an;
- Frau Wienholt bringt die vorliegende Drucksache ein;
- Herr Schwenke informiert, dass der Unterausschuss die Drucksache beraten und zur Empfehlung an den Juhi gegeben hat;
- Herr Nordmann stellt die DS0051/10 - Anerkennung des Vereins "Familienhaus Magdeburg e. V." zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Anerkennung des Vereins „Familienhaus Magdeburg e. V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII zu.

Beschlusnummer Juhi 46-008(V)10
Abstimmergebnis 11/0/0

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine weiteren Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.2. Kita-Messe A0002/10

5.2.1. Kita-Messe S0019/10

- Herr Brüning kommt zur Juhi-Sitzung;
- Antrag und Stellungnahme liegen vor;
- Herr Nordmann stellt fest, dass der Einbringer des Antrages nicht anwesend ist;
 - o er ist über den Antrag verwundert, da seiner Meinung nach eine Abstimmung der freien Träger untereinander zum Antrag erfolgen müsste;
- Frau Pawletko bringt die Stellungnahme ein;
 - o sie erläutert das Verfahren im Umgang mit dem Antrag sowie den hohen Aufwand zur Durchführung einer solchen Messe für alle Beteiligten;
 - o wie in der Stellungnahme formuliert, wird von der AG Kita die Verbindung zu einer Fachtagung geprüft und in die Diskussion mit einbezogen;
- Frau Rudolf äußern sich, dass die Zeit, die zur Vorbereitung einer solchen Messe benötigt wird, den Trägern fehlt;
- Herr Bache stimmt dem zu, weist jedoch darauf hin, dass es inhaltlich nicht abgelehnt wird;
- Herr Nordmann stellt den Antrag A0002/10 – Kita-Messe zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg initiiert und unterstützt die freien Träger und die Tagespflegestellen, die in der LH MD Kindertagesstätten betreiben bzw. die Betreuung von Kindern übernommen haben bei der Vorbereitung und Durchführung einer „Kita-Messe“ (Arbeitstitel).

Der Antrag soll im Jugendhilfeausschuss beraten werden.

Beschlusnummer Juhi 47-008(V)10
Abstimmergebnis 0/12/1 abgelehnt

- der Juhi nimmt die S0019/10 – Kita-Messe zur Kenntnis;

6. Informationen
 6.1. Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich
 Kindertageseinrichtungen

- Frau Pawletko informiert, wie bereits auch in der letzten Juhi-Sitzung, dass es keinen neuen Sachstand gibt;
- die Drucksache zur Kita-Planung wird dem Juhi in der nächsten Sitzung vorgelegt;

6.2. mündliche Info zur Sprachstandsfeststellung und -förderung in
 der Landeshauptstadt Magdeburg

- Frau Pawletko gibt einen Sachstandsbericht zur Sprachstandsfeststellung und –förderung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen;
 - o sie informiert über die Ausgangslage, dass mit dem Gesetz zur Förderung der frühkindlichen Bildung vom 17. Dezember 2008 in dessen Folge erstmals die Sprachstandsfeststellung und -förderung im Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) aufgenommen und im Schulgesetz gesetzlich verankert wurde;
 - o das Gesetz trat mit Wirkung vom 01. Januar 2009 in Kraft;
 - o sie informiert über die Landesförderung und die Auszahlungsmodalitäten dem Träger gegenüber sowie über den Arbeitsaufwand in der Verwaltung der LH Magdeburg sowie bei den Träger;
 - o im März 2009 wurden 89 Multiplikatoren in Bezug auf die Anwendung des Verfahrens „Delfin 4“ fortgebildet, die jeweils eine Fachkraft aus den von ihnen betreuenden 15 Kindertageseinrichtungen ausgebildet haben
 - o Hauskinder werden mit dem Melderegister abgeglichen und den Einrichtungen zugeordnet, eine Teilnahme der Kinder an der Sprachstandsfeststellung/ Förderung ist auf der Basis der Schulpflicht zwingend erforderlich, darüber hinaus ergibt sich kein Betreuungsverhältnis
 - o Bedenken bestehen hinsichtlich der fachlichen Vorbereitung für die Erzieher, da diese doch eher als nicht ausreichend einzuschätzen ist und hinsichtlich der Konformität des Verfahrens mit dem Ansatz des Bildungsprogramms des LSA
- es folgt eine ausführliche Diskussion, die sich hauptsächlich auf die Verpflichtung an der Teilnahme der Sprachstandsfeststellung sowie auf die Verpflichtung einer pädagogischen Sprachförderung bezieht;
- den Juhi-Mitgliedern wird die Verordnung zur Umsetzung der Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung auf allgemeinen Wunsch gemailt;

6.3. Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Förderung der
Kindergesundheit (KiSchG)

I0043/10

- Herr Bache verlässt um 17:05 Uhr die Sitzung ;
- Frau Wienholt bringt die Information ein und stellt diese ausführlich vor;
- es wird nachgefragt, warum auf Seite 2 der Information in der Aufzählung - neben dem Jugendamt im lokalen Netzwerk Kinderschutz - Kindertageseinrichtungen und Kinderbeauftragte nicht vertreten sind;
- Frau Wienholt informiert, dass in der Info bisher nur die gesetzlichen Vorgaben enthalten sind und die Kita`s und die Kinderbeauftragte selbstverständlich einbezogen werden;
- die Information stellt ein Arbeitspapier als Zwischenstand dar;
- Herr Krüger informiert, dass sich heute die AG Erziehungshilfe mit der Thematik beschäftigt hat und am 25.03.2010 ein Arbeitstreffen "Konzepterstellung lokales Netzwerk Kinderschutz" stattfindet;
- der Juhi nimmt die Information I0043/10 - Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Förderung der Kindergesundheit (KiSchG) – zur Kenntnis;

6.4. Information zum Schreiben von Stadtrat Oliver Müller an den
OB zur Stärkung des Jugendhilfeausschusses/Unterausschuss
Jugendhilfeplanung

- Herr Müller korrigiert den TOP, dass es sich hier um den Antrag des Jugendhilfeausschusses zur Stärkung des Juhi/UA handelt und nicht um „nur“ ein Schreiben;
 - o er weist darauf hin, dass er kein Schreiben hierzu an den OB geschrieben hat
- die Beantwortung des Antrag soll schriftlich erfolgen;
- Herr Brüning bestreitet, dass es einen solchen Antrag des Juhi gibt, sichert die Beantwortung nach kurzer Diskussion zur nächsten Sitzung zu;

7. Verschiedenes

- Herr Brüning informiert, dass der Jugendhilfeausschuss bei der Absprache der TO der heutigen Sitzung einen Verfahrensfehler gemacht hat;
- gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates der LH Magdeburg bedarf die Absetzung eines Verhandlungsgegenstandes von der Tagesordnung der Zustimmung des Einbringers;
- die Drucksache zur Kita-Finanzierung hätte nicht ohne Zustimmung der Verwaltung als Einbringer der Drucksache von der TO genommen werden dürfen;
- Herr Nordmann weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass er die Verwaltung vor Absetzung des TOP`s gefragt hat, ob es Einwände gäbe. Seitens der Verwaltung wurde der Absetzung des TOP`s nicht widersprochen

- Herr Brüning, der leider erst später zur Sitzung kam, hat den Verfahrensfehler nicht verhindern können;
- auch die Formulierung „Vertagen“ bei der Abstimmung zum Antrag ist geschäftsordnungswidrig, denn die Drucksache hätte zur Vertagung erst aufgerufen werden müssen;
- die Einladung zur Bildungskonferenz am 26.03.2010 (9:00-15:00 Uhr), Altes Rathaus wird morgen per E-mail verschickt;
- FB Schule und Sport wollte eigentlich jedem Juhi-Mitglied die Einladung in Papierform schicken;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Sven Nordmann
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*